

OPEN DOORS im CREATIVE CLUSTER

10. & 11. November 2023

Künstlerische Interventionen

FREITAG

1. *Baustellenführung* von tilia

Fr. 10.11. von 16:00–17:30 Uhr Treffpunkt @ Studio 001

Heide Studer vom tilia büro für Landschaftsplanung führt zur und durch die Baustelle ihres aktuellen Projekts in der Reinprechtsdorfer Straße. Erhältet spannende Einblicke in die Transformation der Margaretener Geschäftsstraße und in den Arbeitsalltag der Landschaftsplaner*innen.

2. *Schmuck-Reparatur-Space* von Lara Wurzer

Fr 10.11. von 16:00–18:00 Uhr @ Studio 303

Deine wertvollen Schmuckstücke haben durch häufiges Tragen ihren Glanz und ihre Form verloren. Im Studio 303 zeige ich dir, wie du selbst kleine Reparaturen durchführen kannst, um deinen Schmuck wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

3. *Translunar Formations – Artificial Museum* von System Kunst KG

Fr 10.11. von 17:00–17:45 Uhr und 19:00–19:45 Uhr @ HAIZ

Am 10.11.2023 landen wir auf dem Mond.

Das Zeitalter 'Augmented Reality' erfordert eine andere Perspektive des umgebenden Raums. Die Erde, als unser Lebensraum, ist in ihrer Existenz bedroht. Die Auswirkungen des Klimawandels werden immer deutlicher spürbar. Die Menschheit war schon immer fasziniert vom Kosmos, der allumfassenden Unendlichkeit. Seit jeher ist die Kunst Teilnehmerin und Mitgestalterin dieser Unendlichkeit. In diesem experimentellen Ausstellung Setting versuchen wir, die Landung auf den Mond zu wagen und Kunstwerke für die Zukunft zu schaffen.

4. *“How to be unsuccessful”* von Jérémie Machto

Fr 10.11. von 18:00–21:00 Uhr @ Studio -101 (Heiße Luft)

Am Freitag setzt sich Jérémie Machto mit dem großen Tabu unserer Zeit auseinander: dem Scheitern. Das Rezept zum Erfolgreich-Werden ist mittlerweile längst nicht mehr geheim. Jeder hat es geknackt und verbreitet die frohe Kunde dort wo er Augen oder Ohren vermutet. Viel wahrscheinlicher ist doch aber Misserfolg, weshalb eher der Umgang damit gelernt sein sollte. Was braucht es um wirklich langfristig erfolglos zu sein und wie geht man damit um?

5. *Inciting Passion: Ein Tanzprozess* mit ANIMA FARBIK

Fr. 10.11. von 18:00–20:00 @Turnsaal

Die Kunst des Tanzes ist mehr als nur Bewegung; es ist eine Sprache, die ohne Worte kommuniziert und tiefe Emotionen auslöst. In der geplanten Tanzsession werden die Teilnehmer*innen in einen kreativen Bewegungsprozess eingebunden. Ein Live DJ-Set untermalt mit seinen Rhythmen und Klängen die Atmosphäre. Mehr als eine bloße Performance, ist es eine Einladung: eine Einladung, die Faszination des Tanzes zu entdecken und selbst ein aktives Glied in diesem kreativen Prozess zu werden.

Künstlerische Interventionen

SAMSTAG

6. *Open-Session* von Heiße Luft

Sa 10.11. von 15:00–20:00 Uhr @ Studio -101

Am Samstag lassen sich Produzent*innen und Sänger*innen im Zuge der Open-Session bei ihrer Arbeit über die Schulter blicken.

7. *LAVVIVENSTRICHE* Lesung von Martin Plattner

Sa 11.11. 17:00–17:35 Uhr @ HAIZ

Der Dramatiker Martin Plattner liest aus drei seiner Theatertexte. Die Stücke sind angesiedelt in hochalpinen Gefahrenzonen: von Stauseen verschluckte Dörfer tauchen wieder auf; Zwangsenteignete schlagen mit perfiden Mitteln zurück; ein Lawinenkegel wird zum Schauplatz eines gewalttätigen „Endspiels“. Es geht um die Zerreißproben von Menschen am Rand, es geht um Drohbriefe, Häkelnadeln und Medikamente, es geht um bockig gewordene Pistenraupen, die einsam ihre Kreise ziehen.

9. *BIG DJ Theory workshop* von TURNTABLISTA

Sa 11.11. von 18:00–20:00 Uhr @ HAIZ

Der DJ Workshop von TURNTABLISTA bringt die Grundlagen des DJings mit Hilfe von Platten nahe. Beim DJing – wie in jeder Disziplin, die mit Musik zu tun hat – sind Gehör und Rhythmusgefühl sehr wichtig, die durch bestimmte Übungen entwickelt werden können:

1. Grundkenntnisse von Beatmatching
2. Arbeit mit dem Mischpult, Frequenzen und Lautstärke
3. Einführung in die Struktur eines Tracks, Mischtechniken

Dauerinstallationen FREITAG und SAMSTAG

10. *NO HANDS* von Liz Melchor

@ Turnsaal

Die großformatige Roboter-Zeichen-Performance schafft eine Interaktion zwischen Maschine, Künstler*in und dem Publikum. Die Zuschauer*innen sind eingeladen, die Maschine nach Belieben anzuhalten und den Stift zu wechseln.

11. Installationen von István Antal

@ Turnsaal

István Antal setzt sich in seinen künstlerischen Arbeiten vielfach mit dem Phänomen und den Mechanismen der Migration auseinander. Bei den OPEN DOORS gibt er einen kleinen Einblick in seine Installationswerke „Diving Board“ und „Throne No1.“

12. *Upcycling-Design / Prototypen „Pipe2Life“* von Studiolo

@ Heizungskeller (Eingang Castelligasse)

Wie werden aus wiederverwerteten oder bereits genutzten Rohren, neue ikonische Designer-Möbel? Nach dem erfolgreichen Start mit ihrer ersten Möbelserie „snorre“ präsentiert Studiolo neue Prototypen für eine völlig neue Serie. Als Designer hinter studiolo verwandelte Maximilian Klammer die ausgemusterten Rohre in ikonische Designs, die beinahe verschnittfrei produziert wurden und ihre ursprüngliche Funktion geschickt verschleiern.

13. *BODIE:S* von Lisa Caligagan und Paracetamol Collective

@ 1.Stock Gang (Eingang Viktor-Christ-Gasse)

Die interaktive Installation thematisiert die fehlende Repräsentation unterschiedlicher Körperformen und Geschlechtsidentitäten auf öffentlichen Toiletten. Durch das Betätigen des Knopfes wird ein Algorithmus gestartet, der aus einfachen geometrischen Grundformen einzigartige Piktogramme generiert, am Bildschirm darstellt und auf Stickerpapier ausdruckt.

14. *Kifolyò – Danube Collection* von Hybrid Dessous

@ 1.Stock Duschaum (Eingang Viktor-Christ-Gasse)

Das Social Designerinnen Duo Hybrid Dessous präsentiert Teile ihrer künstlerischen Forschung über die zeitgenössische und historische Badekultur entlang der Donau. Die Danube Collection propagiert das international frei zugängliche Baden in der Donau. // Ein Badeschmankerl: In Budapest ist das Baden in der Donau verboten. Die Installation "Kifolyò" (Ausfluss) leitet das Thermalwasser des Gellért Bades in ein kleines Becken in der Donau und bietet eine Bademöglichkeit in der "Grauzone".

**15. *Cosmic Noise 4:3* von Markus Maicher
@ Foyer 1. OG (Eingang Castelligasse)**

Eine Wand ausrangierter Fernsehgeräte, die einst ihre verschwommenen Bilder in zahllose Wohnzimmer warfen und nun auf einen toten Kanal eingestellt sind. Ein unendlicher Kosmos von Schwarz-Weiß-Bildern, eingerahmt und begrenzt nur durch das Seitenverhältnis von 4:3.

**16. *Politics of the Void* von Hidéo SNES
@ Foyer 1. OG Vitrinen (Eingang Castelligasse)**

Besucher*innen begeben sich auf eine fesselnde Odyssee durch eine bezaubernde Verschmelzung von Pixeln und Code und enthüllen das komplexe Mosaik digitaler Landschaften, in denen Kunst und Technologie in perfekter Harmonie miteinander verschmelzen. "Politics of the Void" lädt sie herzlich dazu ein, die tiefgreifenden Verbindungen und die strahlende Blüte innovativer Kreativität zu bezeugen, die zum Leben erwachen, wenn kreative Geister sich im grenzenlosen Raum der digitalen Leinwand vereinen.

**17. *ERBEN & VERERDEN* von Dominik Einfalt
@Duschraum/Sauna EG (Eingang Viktor – Christ – Gasse)**

Wir erben Artefakte unseres Lebens der Natur – doch was bedeutet dies und kann das Erbe auch abgelehnt werden? Wie kann man eine Kultur des Vererdens pflanzen und gedeihlich in unserer Gesellschaft implementieren?

**18. *Creative Connections* von Amelie Ritter, Helene Wimmer und Sara Weibert
@Salon Viktor Castelli**

In Kooperation mit der HTL Spengergasse wird der Verbindungsraums der zwei Gebäude des Creative Cluster neugestaltet. Erhältet einen ersten Einblick in die Diplomarbeit der kreativen Schülerinnen.